

Mythos Königin Luise

Carolin Philipps

Für ihre Zeitgenossen war sie Aphrodite, die Königin der Schönheit und der Liebe: Jung und alt, Studenten, Diplomaten und Dichter, Frauen und Männer gerieten gleichermaßen ins Schwärmen, wenn sie von ihr sprachen. Sanftmut, Pflichterfüllung, Unterwerfung unter den Willen des Mannes, der ganze Katalog der von einer Frau erwarteten Tugenden vereinten sich in der Person Luise, Königin von Preussen. Sie stellte in den Augen ihrer Mitmenschen das Idealbild der Frau dar in einer Zeit, die von Chaos und Zerfall bedroht war. Engel und Heilige – die Verehrung Luises nahm schon zu ihren Lebzeiten überirdische Züge an.

Broschiert: 457 Seiten
Verlag: Piper; Auflage: 1 (März 2010)
Sprache: Deutsch
Preis: 12,95 Euro

ISBN . 978-3492258548

Buchpremiere und Lesung

Das Diplomatische Magazin lädt vier seiner Leser am 19. 5. 2010 um 18.30 zur exklusiven Buchpremiere und Lesung in den Ballsaal des Schlosses Schönhausen.

Buchverlosung

Zudem verlosen wir zwei Exemplare von „Luise – die Königin und ihre Geschwister“, Piper, € 12,95.

Beantworten Sie uns einfach eine Frage:
Wo wurde Königin Luise geboren?

Mailen Sie Ihre Antwort einfach an:
Redaktion@diplomatisches-magazin.de

Gehen mehr als sechs richtige Einsendungen ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel

Vor 200 Jahren starb sie 34-jährig und wurde endgültig zum Mythos. Jede Generation hat ein eigenes Bild von ihr gestaltet, hat sie für ihre Zwecke genutzt: und benutzt. Königin Luise als Schutzgeist im Befreiungskampf gegen Napoleon, als Kämpferin für eine deutsche Nation, Königin Luise auf Servietten und Trinkbechern.

Bestsellerautorin Carolin Philipps - ausgezeichnet mit dem Mentioning Award der Unesco für Frieden und Toleranz - wirft nun einen ganz neuen Blick auf die Königin und wertet die Korrespondenz aus Tausenden zum Teil bisher noch unveröffentlichten Briefen Luises mit ihren fünf Geschwistern aus: Charlotte von Sachsen-Hildburghausen, Therese von Thurn und Taxis, Friederike, Königin von Hannover, Großherzog Georg von Mecklenburg-Strelitz, Herzog Karl

zu Mecklenburg-Strelitz. Als sechsblättriges Kleeblatt haben sie sich selber bezeichnet, dies steht symbolhaft für die tiefe Verbundenheit der Geschwister.

Nur zu ihnen hatte Luise uneingeschränktes Vertrauen in einer Zeit, in der sie sich zunehmend von allen verraten fühlte. Nur ihnen erlaubte sie den Blick hinter die Fassade der immer lächelnden Königin, nur ihnen gestand sie ihre tiefe Verzweiflung, ihre Todesahnungen und nur im Zusammensein mit ihnen gab es noch die wenigen Momente, in denen sie sich fröhlich wie ein ausgelassenes Kind gehen lassen konnte.

So findet die Autorin einen bisher unbeachteten Zugang zu einer Frau, über die man glaubt, eigentlich schon alles zu wissen. ■



**Luise von Preussen
Königin der Herzen**

DVD Laufzeit des Films
ca. 53 Minuten

Der Film von der Königin
Luise ca. 104 Minuten

Bonus: ca 10 Minuten

FSK: 0 Jahre Dolby Digital
Erschienen bei Polyband

www.polyband.de

Luise von Preussen – Königin der Herzen

Aus der Perspektive von Zeitzeugen und aufwändig in Szene gesetzt, wird auf der gleichnamigen DVD das Leben Luises von Preußen nacherzählt.

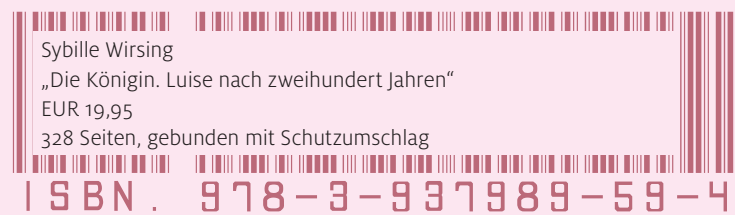
V Zu Lebzeiten eine junge, schöne und unkonventionelle Königin, begann nach ihrem frühen Tod ein Kult, der Luise zu einer Lichtgestalt zunächst der preußischen und dann der deutschen Geschichte werden ließ.

Der Film geht der Frage nach den Gründen nach. Die Kornblume auf dem Cover der DVD geben einen Hinweis.

Luise - eine Neubewertung

Kein Beitrag zum gerade ausgebrochenen Luisenkult liefert Sybille Wirsing in ihrem Buch „Die Königin“. Die Autorin geht der entscheidenden Frage nach, ob Luise eine politische Figur in Preußens Geschichte war oder vor allem ein PR Produkt, das das Herrscherhaus der Hohenzollern geschickt für sich nutzen konnte.

L uises außerordentliche Schönheit und ihre geniale Begabung des Auftretens, zu neudeutsch würde man das Performance nennen, trugen ihr in kürzester Zeit Zuneigung und Bewunderung der gesamten Bevölkerung ein. Sybille Wirsing steht auf dem Standpunkt, dass das Wissen Luises um die charakterlichen Schwächen und die mangelnde politische Begabung ihres Mannes, Friedrich Wilhelm III., sie dazu getrieben hätte, ihre Fähigkeiten zugunsten Preußens und des Königshauses einzusetzen. Gelenkt wurden ihre Handlungen eher durch Gefühl und Instinkt und durch kluge Ratgeber. Der politische Einfluss, so Wirsing in ihrem Luisebuch, ist von vielen Biografen viel zu niedrig bewertet worden.



Eine gute Ausbildung ...

... ist heute mehr Wert denn je.
Das staatliche Schulsystem ist mit seinem Latein am Ende. – Immer mehr Eltern erkennen deshalb den Wert einer guten Privatschulausbildung.
Gerade in der Krise gilt es sich durch nachhaltige Bildung einen guten Ausgangspunkt für die zukünftige Karriere zu schaffen.

„Geburt ist etwas,
Bildung mehr“

Seien Sie im **Bildungsspezial** des Diplomatischen Magazins im **Juni 2010** dabei und präsentieren rund 59.000 Lesern Ihre Angebote.

Mehr Informationen über Konzeptionen und Preise:

Diplomatisches Magazin

Anzeigen und Vermarktung
AWB Medienservice e.K., Andreas Wienert
Telefon: 030 - 446 738-88
Fax: 030 - 446 737-77
E-Mail: a.wienert@awbmedienservice.de
anzeigen@diplomatisches-magazin.de